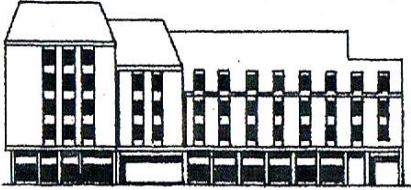


KOLPING



Kolpingsfamilie Kassel-Zentral
Vorsitzender: Michael Reis
Tel. 8700529

Konto: Kasseler Sparkasse
Nr. 11426 – BLZ 520 503 53

IBAN Nr. DE 14 5205 0353 0000 0114 26

PROGRAMM

März – August 2018



**Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Euer Vorstand**

Das Leben „leicht“ nehmen - Wege der Auferstehung 2018

Liebe Kolpingsfamilie,

in der österlichen Fastenzeit werden wir gleichsam eingeladen, das Leben „leicht“ zu nehmen. Was meine ich damit? Wir sind eingeladen, Konsumverhalten in jeder Form auf den Prüfstand zu stellen. Wie bewusst gehen wir mit sozialen Medien, mit Informationen, mit Nahrungsmitteln, als auch dem Verbrauch von Energie um? Im Blick auf den Zustand der Welt geht es um die Frage: Treibe ich Raubbau mit dem mir angebotenen Lebensraum der von Gott geliebten Mutter Erde und dem von Gott geliebten eigenen Leib, oder will ich durch Achtsamkeit im Umgang mit Gottes Schöpfung Hüter und Behüter des Lebens sein, wie Gott selbst Hüter und Behüter des Lebens ist.

Der Weg Jesu in der Karwoche durch Leiden und Sterben in die Herrlichkeit der Auferstehung wird uns in den Gottesdiensten angeboten als „Einübungsweg“, als „Spirituelle Schule“, mitten in unserem dynamischen Leben die eigene Endlichkeit zu bedenken und zwar in jesuanischer Spiritualität. Jesuanische Spiritualität in der Vertrauenseinübung, wie Jesus sie jeden Tag im Gebet gelebt hat. Vertrauenseinübung, wie die Entscheidung Jesu im Garten Getsemani. Gleichsam wie in einem Ringkampf mit Gott hat Jesus auch in der Todesangst sich dem Geheimnis Gottes, seines und unseres Vaters anvertraut.

Jesuanische Spiritualität einzuüben, bedeutet dann einer unsterblichen eschatologischen Hoffnung zuzustimmen. Es ist die Hoffnung, dass bei denen, die Gott lieben, Gott alles in sein Licht, in seinen Frieden, in die Lebensfülle vollenden wird an dem Ort, den wir hier Himmel nennen. Alle Hoffnungen im Erlebenshorizont der Welt sterben mit dem Menschen. Ich erfahre es immer wieder trotz der Medizintechnik, die oft noch Hoffnung macht, wo durch Alter und Krankheitsbild die Würfel schon längst gefallen sind. Manchmal kann diese „Kleine Hoffnung“, so will ich sie nennen, im Wege stehen, um sich der „Großen Hoffnung“, der eschatologischen jesuanischen Hoffnung zu öffnen und ihr absoluten Vorrang zu geben. Jesus bringt diese in ein Sehnsuchtsbild aller menschlichen Erfahrung. „Ich gehe zu meinem Gott und zu eurem Gott. Wenn ich euch eine Wohnung bereitet habe,

werde ich wieder zu euch kommen. Ich werde euch zum Vater bringen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin“ (vgl. Joh. 14). Unsere „Große eschatologische Hoffnung“ ist die Heimkehr zu unserm heilen Anfang, es ist das Geheimnis Gottes selbst, der Liebe ist.

Das Leben „leicht“ nehmen in jesuanischer Spiritualität ist dann in der Gegenwart die rechte Tat aus Liebe zu den Mitmenschen und allen Geschöpfen. In achtsamen, einfühlsamen Umgang mit den Mitmenschen und mit allen Lebewesen bleiben wir mit Jesus, dem wahren Weinstock, verbunden (vgl. Joh. 15). Dieser Weg ist immer ein Weg des auferstandenen Christus in uns. Ein Weg des Heiligen Geistes, den wir als Christen in Taufe und Firmung empfangen haben. So will ich mit einem Text ermutigen, das Leben „leicht“ zu nehmen durch die Kraft des Heiligen Geistes, der uns aus der „Schwere“ des Lebens herausführen kann, um der Liebe Gottes Raum zu geben.

Wenn du meinst, es geht nicht weiter: Steh auf!
Wenn man dir sagt, es gibt keine andere Möglichkeit: Steh auf!
Wenn gesagt wird: Das musste ja so kommen: Steh auf!
Wenn du meinst, es gibt keine Zukunft: Steh auf!
Wenn du kein Leben mehr in dir spürst: Steh auf!
Wenn alles im Alltag zur Routine erstarrt: Steh auf!
Wenn du nicht mehr aus den Rollen kommst, in die du gesteckt wurdest: Steh auf!
Wenn man dir befiehlt, etwas gegen deine Überzeugung zu tun: Steh auf!
Weil dir dein Leben lieb ist: Steh auf!
Weil der Auferstandene bei dir ist, und in dir lebt, stehst du mitten in dem Leben, das in Gott seiner Vollendung entgegen reift.
AUF.ER.STEHUNG!

Allen Kolpingschwestern und Kolpingbrüdern wünsche ich einen gesegneten spirituellen Weg in Weggemeinschaft mit Jesus Christus und miteinander.

Treu Kolping!
Thomas Meyer, Präses

März

Di. 27.2./6.3. **Männer-Kochkurs** der Kolpingsfamilie
13.3./20.3. in der Familienbildungsstätte

So. 11.03. **70 Jahre Kolpingsfamilie Grebenstein**
10.30 Uhr Eucharistiefeyer in der Heilig-Geist-Kirche mit anschließendem
Empfang im benachbarten Edith-Stein-Haus

So. 11.03. **3. Fastenpredigt zum Thema: Christsein und Politik**
17.00 Uhr Kirche St. Familia
„Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet
werden“ (Matthäus 5,4) - Soziale Gerechtigkeit im politischen
Alltag
Predigt: Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaats
Thüringen.

Di. 13.03. **Impulstag des Kolping-Diözesanverbandes Fulda**
19.00 Uhr Stiftssaal Fritzlar (neben Dom)
Unser DV wird wieder einen spritzigen Cocktail voller Ideen,
Impulse, Praxistipps und Emotionen präsentieren.
Mitfahrgelegenheit bei Michael Reis, Tel. 8700529

Do. 15.03. **Kreuzweg-Andacht**
im Seniorenhaus St. Bonifatius
15.00 Uhr Offenes Kaffeetrinken (Foyer)
16.00 Uhr Kreuzweg-Andacht (Kapelle)

Sa. 24.03. **Passionsspiele 2018 in Großelnöder**
19.30 Uhr Wir besuchen mit 25 Personen die Aufführung, die vom
Kolping-DV Fulda gebucht wurde.

Di. 27. 03. **Traditionelle Kreuzweg-Andacht** mit Eucharistiefeyer
18.00 Uhr des Kolping-Bezirksverbandes Nordhessen auf dem Büraberg
(bei Fritzlar). Anschließend lädt die KF Fritzlar in den Stiftssaal
(neben Dom) zu Begegnung mit Imbiss ein.
Anmeldung und Information zu Mitfahrgelegenheiten
bei M. Reis, Tel. 8700529

April

Fr. 13.04. **Eine-Welt-Dinner**
19.00 Uhr Die Kolpingsfamilie Wabern lädt zum Spenden-Dinner
ins Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde ein.
Informationen (auch zu Mitfahrmöglichkeiten)
bei Michael Reis, Tel. 8700529

Sa. 14.04.

Mitgliederversammlung

im großen Saal des Regionalhauses Adolph Kolping

14.30 Uhr

Eucharistiefeier anschließend Kaffeetafel

16.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Sa. 21.04.

Aktion Eine Welt

9.00 Uhr

Große Kleider - und Schuhsammlung

Alle Helfer treffen sich auf dem Gelände der Firma Veolia,
Lilienthalstr. 5a

Euer Mitwirken ist darüber hinaus gefragt:

- Durchforstet Eure Kleiderschränke,
- Sprecht Nachbarn, Freunde und Bekannte auf Kleiderspenden an
- Informiert Euch und andere Spender über die Annahmezeiten in Eurer Pfarrei. Plastiksäcke liegen dort bereit.
- Bei Problemen hilft M. Reis, Tel. 8700529

Sa. 28.04.

Regionalforum Upgrade

im Parkhotel Fulda

Die Ergebnisse der Mitgliederumfrage zum Zukunfts-Prozess sowie erste gemeinsame wichtige Fragestellungen werden in 20 bundesweiten regionalen Foren diskutiert.
Mitfahrgelegenheit bei M. Reis (Tel. 8700529) erfragen.

Mai

Di. 01.05.

Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Arbeit

9.30 Uhr

in der Elisabethkirche

eine gemeinsame Veranstaltung von Evangelischer und Katholischer Kirche, DGB, KAB und Kolping

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Do. 03.05.

„Der Mai ist gekommen“

19.00 Uhr

traditionelle Mai-Begrüßung mit Maibowle
in unseren Kolpingräumen

Do. 10.05.

Christi-Himmelfahrt – Erlebnistag am Edersee (Extrablatt)

Do. 24.05.

„Manche Frommen haben einen Fehler“ (Adolph Kolping)

19.30 Uhr

Lesung mit Zitaten aus Adolph Kolpings Tagebucheinträgen, Briefen und Texten. Unsere Mitglieder Kerstin und Marcus Leitschuh bringen uns den Gesellenvater mit überraschenden, persönlichen und humorvollen Beispielen nah.

Juni

Do. 07.06.
19.30 Uhr

**Papst Franziskus - „Amoris Laetitia“ -
„Die Zerbrechlichkeit begleiten und in der Kirche alle
willkommen heißen!“**

Spiritualität der übernatürlichen Gemeinschaft.
Grundlage einer universalen menschenwürdigen Katholizität
Klinikpfarrer Thomas Meyer, Präses der Kolpingsfamilie Kassel-
Zentral wird uns und unseren Gästen wesentliche Inhalte
darlegen und ins Gespräch bringen. Gleichzeitig wollen wir uns
der Spiritualität Jesu annähern.

Jesuanische Spiritualität zu leben ist für uns alle aufgetragen,
damit Kirche das wird, was Jesus für alle Menschen schon
längst ist. Der Weg und die Wahrheit und das Leben. Es geht
um den Lebenshorizont des Auferstandenen Christus, des
Christus, von dem Paulus sagt: Eigentlich lebe nicht mehr ich,
sondern Christus lebt in mir!

Sa. 09.06.
18.00 Uhr

50 Jahre Kolpingsfamilie Hessisch-Lichtenau
Eucharistiefeyer in der Kath. Kirche mit anschließendem
Empfang im Gemeindehaus

Do. 14.06.
19.00 Uhr

Vorstandssitzung
im Kolpingraum

Sa. 30.06.
10.00 Uhr

Heiligenstadt – Tagesausflugsziel
für die Kolpingsfamilien im Bezirksverband Nordhessen,
eigene Anreise der Teilnehmer zum Treffpunkt,
danach gemeinsames Programm.
Nähere Informationen bei M. Reis, Tel. 8700529

Juli

Fr. 13.07.
17.30 Uhr

Sommerliches Buffet
Wir lassen uns im Gasthaus Helleberg, Am Hafen 18,
verwöhnen.
Wir bitten um **Anmeldung bis 6. 7.** bei M. Reis, Tel. 8700529

Sa. 21.07.
21.00 Uhr
So. 29.07
15.00 Uhr

Bad Hersfelder Festspiele: Musical Titanic
Wir besuchen mit 51 Teilnehmern die Aufführungen.

August

So. 05.08. **Ein Tag in Fritzlar**
Die örtliche Kolpingsfamilie lädt die nordhessischen Kolpingsfamilien zu Gottesdienst, Stadtführung, Mittagessen und Kaffeetrinken ein. Nähere Informationen auch zu Mitfahrmöglichkeiten bei Michael Reis, Tel. 8700529

Do. 09.08. **Artemisia annua – eine Pflanze, die vieles vermag**
19.30 Uhr Eine Bildpräsentation von und mit Kolpingschwester Hannelore Klages über diese Heilpflanze

Frauentreff

März, 10. **Die Reise in die Anderswelt – irisch-keltische Märchen**
10.00 –16.30 Kurs des Bildungsforums St. Michael

April, 27. **Radio- und Kino - Museum in Eschenstruth**
Einkehr Neubau

Mai **Wanderung am Glockenborn,**
Einkehr Kuhhaupt-Mulot, Wolfhagen

Juni Kurs: **Eßbare Blüten und Blütensalz**
oder: **Thonet Museum, Frankenberg**

Juli, 18. Tagfahrt mit Peters-Reisen zum **Steinhuder Meer**
Abfahrt 8.00 Uhr Betriebshof, 34,-- €

August **Rundgang durch das Moor** (Hann.Münden-Nieste)
Einkehr Altes Forsthaus oder Alm

Näheres bei H. Münzer, Tel. 877774

Vorschau

So. 02.09. **Sommerfest** unserer Kolpingsfamilie
in der Pfarrgemeinde Herz Jesu

So. 21.10. **Familientag** des Kolping-Diözesanverbandes Fulda in Kassel

Di. 06.11. **Ein Abend mit Bruder Paulus** (in der Elisabeth-Kirche)

Zu Guter Letzt

Mein Schuh tut gut

Der Beitrag unserer KF: 660 Paar (Vorjahr 500) in 23 (20) Paketen.